



vom 06. September 2016

Der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein informiert:

Die Welt der flachen Dächer als Highlight der NordBau

Baugewerbeverband und Holzbauzentrum zeigen Gründachlösungen

Grüner wohnen: Auf der NordBau in den Holstenhallen Neumünster zeigen der Baugewerbeverband Schleswig-Holstein (BGV SH) und das Holzbauzentrum Nord (HBZ*Nord) mit ihren Partnern, wie sich ein tristes Flachdach in ein grünes Paradies verwandeln lässt.

„Flachdächer und Gründächer sind heutzutage ganz aktuelle Themen. Viele Menschen denken über eine energetische Sanierung des Dachgeschosses oder über einen Dachgeschossausbau nach. Zu diesen Themen gehören auch die oberste Geschossdecke und das Dach“ sagt Erik Preuß, Leiter des HBZ*Nord. Wer energiesparende Sanierungsmaßnahmen durchführen möchte, könne ganz oben anfangen.

In unserer Region gibt es viele Flachdachkonstruktionen aus den 1960er und 1970er Jahren, allerdings werden Flachdächer heute anders aufgebaut und anders gedämmt, belüftet und abgedichtet. Sowohl für die Sanierung als auch für den Neubau werden auf der Messe moderne und ansprechende Lösungen gezeigt. „Wir haben vor Ort Zimmerermeister und Fachbetriebe, die Bauherren gerne beraten“, so Preuß. Vermittelt werden hier auch Fachfirmen aus den entsprechenden Regionen, die solide Flachdachlösungen umsetzen.

Unter dem Motto "Flachdächer als Gründach? – Sicher!" zeigt das HBZ*Nord gemeinsam mit Re-Natur, einem Fachbetrieb aus Ruhwinkel im Kreis Plön, moderne Lösungen und als besondere Attraktion auf dem Messestand das begehbare Gründach. Dachbegrünungen weisen eine ganze Reihe von Vorteilen auf. Sie sorgen für sommerlichen Hitzeschutz, verbessern den Schallschutz und sind ökologisch wertvoll, da sie das Kleinklima positiv beeinflussen.

Neben herkömmlichen Gründächern, die nicht als Freifläche genutzt werden können, gibt es natürlich auch Dachterrassen. Gezeigt wird eine solche Möglichkeit auf der Messe als Kombination mit Bepflanzung und Terrasse aus Massivholz. „Beim Bau einer Dachterrasse und eines Gründachs müssen die örtlichen Bauvorschriften beachtet werden und es gibt auch aus fachlicher Sicht Einiges zu bedenken“, sagt Preuß.

Während der NordBau-Tage steht er mit weiteren Experten als Fachberater zur Verfügung. Bauherren, aber auch Planer und ausführende Betriebe finden hier einen umfangreichen Informationspool mit Praxistipps.

„Sie finden uns auf der NordBau vom 7. bis 11. September 2016: Halle 5, Stand 5222.“

Hauptgeschäftsführer: Georg Schareck, Hopfenstr. 2e, 24114 Kiel
Tel.: 04 31/53 54 7-0, Fax: 04 31/53 54 7-77, E-Mail: presse@bau-sh.de

Verantwortlich für Pressearbeit: Hilke Ohrt

